

# SITZUNG DES BHA NIEDERBAYERN AM 6. JUNI 2014

Ort : Gasthaus Bischofshof in 94447 Plattling

Beginn : 19:35 Uhr                      Ende : 22:50 Uhr

## TOP 1 : Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken

### A : Eröffnung - Einberufung

---

Die Einladung zur Tagung des Bezirkshauptausschusses - als **Anlage 1** beigelegt - ist am 06.04.2014 durch Veröffentlichung auf der Homepage des Bezirks und im Nachgang dazu durch Versand per eMail erfolgt. Die ordentlichen Mitglieder ohne eMail-Zugang wurden schriftlich eingeladen. Die Einberufung ist daher nach Punkt 2. des § 26 der Satzung des BTTV frist- und formgerecht erfolgt.

Die Sitzung des Bezirkshauptausschusses 2014 wird um 19:35 Uhr eröffnet.

Zunächst wird darauf verwiesen, dass die Sitzung des BHA 2013 wegen des seinerzeitigen Hochwassers ausfallen musste. Die erforderlichen Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren gefasst. Das Protokoll wurde am 09.04.2014 auf der Homepage unseres Bezirks veröffentlicht und parallel dazu auch am 09.04.2014 per eMail versandt. Die ordentlichen Mitglieder ohne eMail-Zugang haben das Protokoll auf dem Postweg erhalten.

Das Protokoll wird hiermit **einstimmig** genehmigt. Harald Thomandl bedankt sich bei den Anwesenden für das Verständnis und die einstimmige Genehmigung.

### B : Begrüßung

---

Ehrengäste : Herr Nils Rack – stv. Geschäftsführer des BTTV

Unser Ehren-Bezirksvorsitzender Manfred Weiß musste leider absagen, richtet allen Teilnehmern aber seine Grüße aus und wünscht der Versammlung einen angenehmen und reibungslosen Verlauf.

### C : Totengedenken

---

Es erfolgt ein Gedenken an die seit der letzten Sitzung verstorbenen Sportkameraden. Die Anwesenden erheben sich hierzu von ihren Plätzen.

## TOP 2 : Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung bzw. Abänderung der Tagesordnung

### A : Feststellung der Stimmberechtigten

---

Das Stimmrecht ergibt sich nach Punkt 7. des § 26 der Satzung des BTTV. Demnach erhalten die Kreisvorsitzenden oder deren Vertreter für je angefangene 18 Vereine ihres Kreises ( maßgebend hierzu sind die Vereinszahlen bei Einberufung ) eine Stimme. Darüber hinaus sind die weiteren ordentlichen Mitglieder des Bezirkshauptausschusses mit je einer Stimme stimmberechtigt. Die Übertragung mehrfachen Stimmrechts in verschiedenen Funktionen auf eine Person und des persönlichen Stimmrechts auf andere Personen ist nicht zulässig.

Demnach ergibt sich das Stimmenrecht gemäß Anlage zur Einladung der Sitzung des Bezirkshauptausschusses ( Anwesenheitsliste ) für die ordentlichen Mitglieder wie folgt :

1.1	Ordentliche Mitglieder des Bezirksvorstand	6 Stimmen
1.2	Weitere ordentliche Mitglieder des Bezirksrats ( Stimmen der Kreise )	10 Stimmen
1.3	Ehrevorsitzende des Bezirks	1 Stimme
	Maximale Stimmenanzahl	<b>17 Stimmen</b>

### B : Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Beschlussfähigkeit ergibt sich nach Punkt 3. des § 26 der Satzung des BTTV. Demnach ist die Tagung des Bezirkshauptausschusses beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Stimmen seiner ordentlichen Mitglieder anwesend sind.

Demnach sind für die Beschlussfähigkeit mindestens 9 Stimmen der ordentlichen Mitglieder erforderlich.

Gemäß der vorliegenden Anwesenheitsliste, welche als **Anlage 2** beiliegt, sind insgesamt **15 Stimmen** der ordentlichen Mitglieder anwesend. Die Tagung des Bezirkshauptausschusses ist daher beschlussfähig.

### C : Genehmigung der Tagesordnung

---

In Abänderung der Tagesordnung gemäß Einladung vom 06.04.2014 wird zum vorliegenden TOP 2 beantragt, nach TOP 6 die Präsentation zur Strukturreform durch Nils Rack vorzustellen. Damit besteht Einverständnis.

Gegen die weitere Tagesordnung gemäß Einladung vom 06.04.2014 wurden keine Einwände vorgebracht. Die Tagesordnung, welche als **Anlage 1** beiliegt, ist daher genehmigt.

## TOP 3 : Ehrung der Mannschaftsmeister und Pokalsieger

Siehe **Anlage 3**

## TOP 4 : Persönliche Ehrungen

Siehe **Anlage 4**

## TOP 5 : Berichte

### **A : Bericht des Bezirksvorsitzenden Harald Thomandl**

---

#### **1. Allgemeines**

- Ereignisreiches Jahr bzw. Saison 2013 / 2014 liegt hinter uns
- Dank an alle Mitarbeiter im Bezirks, insbesondere die Mitglieder des Bezirksvorstands, die Kreisvorsitzenden sowie alle Fachwarte und Spielgruppenleiter
- Reibungslose Zusammenarbeit in allen Bereichen und Ebenen
- Dank an das Präsidium des BTTV, insbesondere an den Präsidenten Claus Wagner, für die nimmermüde Arbeit in Sachen Tischtennis, auch hinsichtlich der Vertretung unserer Interessen auf höherer Ebene
- Dank auch an das Team der Geschäftsstelle für die äußerst schnelle und kompetente Beantwortung anfallender Fragen
- Dank an alle Vereine für die Ausrichtung der Bezirksturniere

#### **2. Ausblick auf die kommende Saison**

- Hoffnung auf eine weiterhin so reibungslose Zusammenarbeit wie bisher
- Ausrichtung der bereits anstehenden Turniere
- Nochmaliger Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung

## **B : Schriftliche Berichte**

---

Folgende schriftliche Berichte wurden zur Sitzung eingereicht :

- |     |                                |  |
|-----|--------------------------------|--|
| B.1 | BFW Vereinsservice             | <b>Rüdiger Luft</b> - siehe <b>Anlage 5</b>    |
| B.2 | Bezirksschiedsrichterobmann    | <b>Karlheinz Wirth</b> - siehe <b>Anlage 6</b> |
| B.3 | Beisitzer Sportgericht Verband | <b>Max Zizler</b> - siehe <b>Anlage 7</b>      |
| B.4 | Vorsitzender Sportgericht      | <b>Max Zizler</b> - siehe <b>Anlage 8</b>      |
| B.5 | Revision des Bezirkes          | <b>Max Zizler</b> - siehe <b>Anlage 9</b>      |
| B.6 | Revision des Verbandes         | <b>Peter Gscheid</b> - siehe <b>Anlage 10</b>  |

## **C : Mündliche Berichte**

---

Anlässlich der Sitzung ergingen folgende mündliche Berichte :

- C.1 Bezirkssportwart **Konrad Grillmeyer** - mündlicher Kurzbericht
- Bei der BEM in Passau war ein sehr guter Besuch zu verzeichnen mit einem Zuwachs bei den Herren, aber einem Minus bei den Damen.
  - Konrad Grillmeyer dankt den Mitgliedern des BHA für die sehr gute und reibungslose Zusammenarbeit.
- C.2 Bezirksjugendwart **Bernd Lutsch** - mündlicher Kurzbericht
- Der Leistungsstand der Jugend ist gut, könnte aber besser sein. Die Jugendarbeit ist in den Vereinen gut, in denen engagierte Betreuer arbeiten.
  - Jüngere Übungsleiter sollten zur Motivation der Jugendlichen gewonnen werden.
  - Es ergeht ein ausdrücklicher Dank an den stv. Bezirksjugendwart Franz Niedermaier.
  - Die Beteiligung beim 2. BRLT der Jugend war schwach, allerdings war auch der Zeitpunkt schlecht terminiert, hierzu sollte ein Umdenken stattfinden.
  - Das Ranglistensystem der Jugend erscheint veraltet, mit den zuständigen Stellen des Verbands sollte eine Klärung für ein generell neues System erfolgen.
  - Es ergeht ein Appell, die „Augen offen zu halten“, um junge engagierte Leute für eine Jugendarbeit in den Vereinen zu gewinnen.
- C.3 BFW Breitensport **Norbert Brauner** - mündlicher Kurzbericht
- Beim Mini-Bezirksentscheid sinken die Teilnehmerzahlen der Mädchen immer mehr.
  - Auch ein „Nichtantreten“ bei einer möglichen Weiterqualifikation war zu verzeichnen.
  - Auf den Antrag des KJW Landshut Franz Rogl mit der darin aufgeworfenen Problematik wird ausdrücklich verwiesen.
  - Die Teilnehmerzahlen beim Mini-Bezirksentscheid waren sehr gering, die „Qualität“ aber umso besser ( auf den Bericht auf unserer Homepage wird verwiesen ).

C.4 BFW Einzelsport **Stefan Wimmer** - mündlicher Kurzbericht

- Damen nehmen immer weniger am Einzelspielbetrieb teil ( z.B. RL-Turniere ). Dies ist kaum nachvollziehbar, da eine Bereitschaft zum Mannschaftsspielbetrieb in Herrenmannschaften durchaus gegeben ist.
- Die BEM der Damen und Herren beim TTC Fortuna Passau ist immer perfekt ausgerichtet.
- Die Nachmeldungen zur BEM der Damen und Herren sollten mit einer Gebühr belegt werden und spätestens eine Stunde vor Turnierbeginn erfolgen, um eine ordnungsgemäße Setzung und Auslosung zu ermöglichen.

C.5 BFW Leistungssport **Johann Ruhland** - mündlicher Kurzbericht

- Hinsichtlich der Abrechnung der Stützpunkte ergaben sich Probleme durch die Erkrankung von Johann Limbrunner.

C.6 BFW Mannschaftssport **Rita Lindner** - mündlicher Kurzbericht

- Es ergeht ein ausdrücklicher Dank an die Spielgruppenleiter des Bezirks und der Kreise für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

C.7 Bezirksschiedsrichterobmann **Karlheinz Wirth** - zusätzlicher Kurzbericht

- Es ergeht ein Appell, mögliche Kandidaten zu den SR-Neulingslehrgängen zu schicken.
- Es sollte eine Präsentation des SR-Wesens bei Turnieren und in den Vereinen zur Gewinnung neuer Schiedsrichter erfolgen.

C.8 Frauenvertreterin des Bezirkes **Christine Zenz** - mündlicher Kurzbericht

- Der Frauen- und Mädchensport existiert, scheitert aber oft an gesellschaftlichen Problemen.
- Es besteht ein Bedarf an professionellen Übungsleitern und C-Trainern.
- Hinsichtlich der Spielberechtigung von Damen und Mädchen im Herren- bzw. Jungbereich ist sich der Frauenbereich nicht einig, wie die „richtigen“ Rahmenbedingungen zu definieren sind.

**TOP 6 : Aussprache zu den Berichten**

Die Aussprache zu den diversen Berichten ist bereits im Zuge der schriftlichen bzw. mündlichen Berichterstattung erfolgt.

## NEU :     Strukturreform

Der stv. Geschäftsführer des BTTV stellt die mögliche Strukturreform für den Bayerischen Tischtennis-Verband vor.

Als **Anlage 11** ist hierzu eine Karte für den Bezirk Niederbayern beigelegt. Die Strukturreform beinhaltet im Wesentlichen eine Verkleinerung von sechs auf dann nur noch drei Kreise. Hierzu könnten jeweils die Kreise Passau und Rottal, Straubing und Bayerwald sowie Landshut und Kelheim zusammengelegt werden.

Grundlage der Überlegungen sind die seit Jahren rückläufigen Vereins-, Mannschafts- und Spielerzahlen, die in den letzten Statistiken - siehe beiliegende **Anlage 12** - in einem „bedrohlichen“ Ausmaß dokumentiert wurden.

Als **Anlage 13** ist ein Auszug des Protokolls der Sitzung des Verbandsausschusses vom 12.04.2014 ( TOP 3 Schwerpunktthema Strukturreform ) beigelegt. Die darin genannten Punkte werden ausführlich diskutiert.

Dabei wurden für Niederbayern explizit folgende Punkte angesprochen :

- Für die KEM werden mehr Teilnehmer bei höheren Entfernungen erwartet. Dies führt dazu, dass größere Hallen benötigt werden, und damit weniger Vereine die KEM ausrichten können.
- Die 3. Bezirksliga wird zur 1. Kreisliga und wertet die Liga entsprechend ab.
- Es könnte Probleme geben, die Fachwarte zu besetzen, da die Gefahr besteht, die Strukturreform könnte die Fachwarte der zusammen zu legenden Kreise dazu „bewegen“ aufzuhören.
- Angesprochen werden auch die zu erwartenden Kosten ( Sitzungen, Änderung der Satzung und der Ordnungen etc. ) bei einer ohnehin angespannten Finanzsituation.
- Angeregt wird, anlässlich der möglichen Strukturreform auch die Spielsysteme im Mannschaftsspielbetrieb möglichst bayernweit zu vereinheitlichen.

Zur weiteren Präsentation und Diskussion werden sämtliche Kreisvorsitzende zum Verbands-hauptausschuss am 13.07.2014 nach Bamberg eingeladen.

Anmerkung : Bei der Sitzung des Verbandsausschusses wurde mehrheitlich entschieden, die Idee der Strukturreform weiter zu verfolgen ( fünf Bezirke waren mehrheitlich dafür, ein Bezirk entschied sich dagegen und ein Bezirk enthielt sich der Stimme ).

**TOP 7 : Bericht über die letzten Sitzungen des Verbandsausschusses sowie Vorbereitung zur Sitzung des Verbandshauptausschusses am 12. / 13.07.2014 in Bamberg**

Konrad Grillmeyer und Harald Thomandl berichten über die vorgenannten Sitzungen des Verbandsausschusses sowie über die anstehenden Themen zur Sitzung des Verbandsausschusses.

**TOP 8 : Genehmigung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013, Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 und Festlegung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2015**

**A : Jahresabschluss für das Jahr 2013**

---

Abstimmungsergebnis zur Genehmigung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 :

Ja - Stimmen	15
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Jahresabschluss für das Jahr 2013 ( GuV zum Stichtag 31.12.2013 ) ist daher einstimmig genehmigt und als **Anlage 14** beigelegt.

**B : Haushaltsplan für das Jahr 2014**

---

Die Planzahlen wurden bereits anlässlich der Sitzung des BHA vom letzten Jahr genehmigt. Die vorläufigen Zahlen ( GuV mit Stichtag zum 12.05.2014 ) werden vorgestellt.

Abstimmungsergebnis zur Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 :

Ja - Stimmen	15
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 ist daher einstimmig genehmigt und als **Anlage 15** beigelegt.

## **C : Haushaltsentwurf für das Jahr 2015**

---

Es wird beantragt, den Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 auf Basis der Planzahlen des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis zur Genehmigung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2015 :

Ja - Stimmen	15
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 ist daher einstimmig genehmigt.

<p><b>TOP 9: Festlegung der Beiträge für die kommende Jahresrechnung</b></p>
--

### **A : Bisher beschlossene Beiträge**

---

Bezirksbeitrag :	30,-- €
Erwachsenenmannschaften Bezirksligen :	40,-- €
Nachwuchsmannschaften Bezirksligen :	-,-- €

### **B : Vorschlag für die kommenden Beiträge**

---

Bezirksbeitrag :	30,-- €
Erwachsenenmannschaften Bezirksligen :	40,-- €
Nachwuchsmannschaften Bezirksligen :	-,-- €

Abstimmungsergebnis zur Festlegung der Beiträge für die kommende Jahresrechnung :

Ja - Stimmen	15
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Beiträge für die kommende Jahresrechnung sind daher einstimmig genehmigt.

## **C : Veranstaltungszuschüsse für Bezirksveranstaltungen**

---

Zuschussbeträge siehe veröffentlichte Liste „Veranstaltungstermine / - übernahmen“.

Abstimmungsergebnis zur Festlegung der Veranstaltungszuschüsse :

Ja - Stimmen	15
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Veranstaltungszuschüsse sind daher einstimmig genehmigt.

<h2>TOP 10 : Behandlung vorliegender Anträge</h2>
---

### **A : Dringlichkeitsanträge**

---

Dringlichkeitsanträge sind nicht vorhanden.

### **B : Fristgerecht eingegangene Anträge**

---

#### **Antrag A.1 : Antrag des KJW Landshut Franz Rogl**

Beantragt wird ( **Anlage 16** ) eine Änderung der Teilnahmebedingungen an den Minimeisterschaften. Hier ist weder der BHA noch der VHA zuständig. Der Antrag wurde durch die Geschäftsstelle an das zuständige Gremium des DTTB weitergeleitet.

#### **Antrag A.2 : Antrag des KV Straubing Günter Hoch**

Beantragt wird ( **Anlage 17** ) eine Ergebniseingabe in click-TT spätestens 24 Stunden nach dem angesetzten Spielbeginn. Bisher ist hierfür eine Frist von 48 Stunden vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag A.2 :

Ja - Stimmen	1
Nein - Stimmen	13
Stimmenthaltungen	1
Ungültige Stimmen	0

Der Antrag A.2 ist daher mehrheitlich abgelehnt.

### **Antrag A.3 : Antrag des TSV Siegenburg**

Beantragt wird, die Jugend-Bezirksligen zur kommenden Saison in zwei regional gegliederte Jugendligen aufzuspalten ( **Anlage 18** ). Der niederbayerische Meister soll dann in einem Spiel der beiden Staffelsieger ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag A.3 :

Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	15
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Antrag A.3 ist daher einstimmig abgelehnt.

### **Antrag A.4 : Antrag des SV Ohu-Ahrein**

Beantragt wird ( **Anlage 19** ), die Mädchenmannschaft des SV Ohu-Ahrein in der Oberbayernliga starten zu lassen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag A.4 :

Ja - Stimmen	15
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Antrag A.4 ist daher einstimmig angenommen.

### **Antrag A.5 : Antrag des TSV Bad Griesbach**

Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 400,00 € für die Teilnahme an der Deutschen Pokalmeisterschaft in Fröndenberg an der Ruhr ( **Anlage 20** ).

Abstimmungsergebnis zum Antrag A.5 :

Ja - Stimmen	15
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Antrag A.5 ist daher einstimmig angenommen.

## TOP 11: Rahmenterminplan und Veranstaltungsvergaben

### A : Rahmenterminplan

---

Einen gesonderten Rahmenterminplan des Bezirks gibt es nicht. Maßgebend sind jeweils der Rahmenterminplan des Verbandes bzw. die Vorgaben in click-tt.

### B : Turnus Turniervergabe

---

Die Aufstellung hierzu wurde bereits vorab verteilt, ist aber nochmals als **Anlage 21** beigefügt. Die Festvergaben wurden beim letzten Bezirkstag erneut beschlossen. Ein neuer Beschluss könnte wieder beim nächsten Bezirkstag 2015 erfolgen.

Die TTG Phoenix Straubing wird das Engagement als Veranstalter des Bezirksentscheids der Mini-Meisterschaften dabei beenden, da auch der BFW Breitensport Norbert Brauner 2015 nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht. Hier muss also ein neuer Ausrichter gefunden werden, wobei nach den gemachten Erfahrungen der Verein des neuen BFW Breitensport nach Möglichkeit auch die Ausrichtung des Turniers in Festvergabe übernehmen sollte. Es wird daher um entsprechende Meldungen und eine Kommunikation in den Kreisen gebeten.

Für die Bezirksentscheide der Minimeisterschaften gibt es wieder einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € des Freundeskreises Tischtennis in Bayern ( **Anlage 22** ). Hierzu ist ein Antrag des Bezirksfachwarts erforderlich.

### B : Veranstaltungsvergaben

---

Die Aufstellung hierzu wurde bereits vorab verteilt. Die Festvergaben wurden beim letzten Bezirkstag erneut beschlossen. Die Liste mit den Veranstaltungsterminen / -übergaben ist als **Anlage 23** beigefügt.

Für die noch offenen Bezirksveranstaltungen ( in roter Schrift hinterlegt ) wird um Kommunikation in den Kreisen bzw. bei den zuständigen Fachwarten gebeten, um möglichst schnell Ausrichter finden zu können. Um Information an Harald Thomandl und die zuständigen Fachwarte wird gebeten.

Für die Bayerische Pokalrunde der Jugend auf Bezirksebene konnte mit dem TSV Neuried ein Ausrichter aus Oberbayern gefunden werden.

Das VRLT der Schüler A und Schüler C sowie das VRLT der Jugend und der Schüler B wurde zur Ausrichtung an den Verband zurückgegeben.

## TOP 12 : Verschiedenes - Wünsche und Anträge

Dr. Diether Hofmann regt an, die größeren Vereine, die keinen Schiedsrichter in ihren Reihen haben, anzuschreiben, um möglichst neue Schiedsrichter für unseren Bezirk zu gewinnen. Dr. Diether Hofmann wird hierzu eine Liste der in Frage kommenden Vereine an Harald Thomandl übermitteln, der dann die Vereine entsprechend anschreiben wird.

## TOP 13 : Verabschiedung

### **A : Verabschiedung**

---

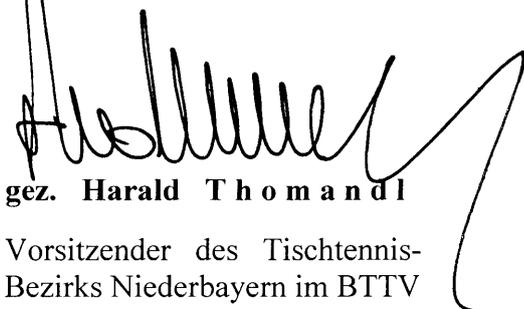
Es ergeht ein Dank an alle Teilnehmer für die konstruktive und disziplinierte Mitarbeit verbunden mit den besten Wünschen für eine erholsame Sommerpause und viel Elan für die kommende Saison.

### **B : Beendigung**

---

Die Sitzung des Bezirkshauptausschusses 2014 wird um 22:50 Uhr beendet.

Rotthalmünster, den 17.08.2014



gez. Harald Thomandl

Vorsitzender des Tischtennis-  
Bezirks Niederbayern im BTTV